

Ai no bōto- Das Schiff der Liebe

Von LoonyLove

Kapitel 1: Verrückte Träume

Disclaimer: Die Charaktere gehören nicht uns sondern Eiichiro Oda und wir wollen hiermit kein Geld verdienen. Nur der eigene Charakter gehört uns!

Verrückte Träume

»Ruffy... I-Ich muss dir was sagen...«

»... glaubst du nicht, es wäre besser wenn wir das verschieben?« meinte ich bevor ich versuchte weitere, auf uns zukommende Geschosse abzuwehren

» Dann ist es aber vielleicht auch schon zu spät«

>Das klingt plausibel schließlich ist unsere Situation nicht grade eine der ,Top 10 der besten Momente in meinem Leben'< dachte ich und merkte das der Boden unter uns langsam nachgab.

»Ruffy I-Ich hab mich in dich verliebt« und bevor ich was erwidern konnte war er verschwunden...

»NEIIIN« schweiß gebadet wachte ich auf >schon wieder so ein Traum< es ist wahr ich habe in letzter Zeit oft solche träume... und alle drehen sich um das gleiche Thema!

Kurze Zusammenfassung: Zorro und ich sind irgendwo allein auf einer verlassenen Insel, kommen nicht mehr weg, dann greift aus heiterem Himmel die Marine an, die Insel fängt an sich aufzulösen und.... und >UND ER GESTEHT MIR SEINE LIEBE!< Nicht dass es mich stört oder ich es mir nicht wünsche.... aber... »DAS WIRD NIE IM LEBEN PASSIEREN« schrie ich versehentlich raus. Ich schaute mich um... »gut sie schlafen noch.« Dann ging ich raus setzte mich auf meinen Lieblingsplatz, schaute in den Himmel, beobachtete die Sterne und dachte nach... JA ICH KANN DENKEN! >Was haben diese träume nur zu bedeuten... Ich mein ich weiß schon länger dass ich auf ihn stehe... aber ich weiß auch genauso dass er nichts von mir will... Ich meine wir sind beide Männer und es ist ja wohl offensichtlich das er was von Robin will. < Ich war so in Gedanken vertieft das ich nicht merkte wie jemand hinter mich trat.

» Ruffy warum schläfst du nicht? « fragte Zorro und ich schrak auf und wäre beinahe ins Wasser gefallen, aber Zorro hielt mich fest.

»Äh... Z-Zorro ich hab dich gar nicht bemerkt was machst du denn hier?? Und.. d-danke wegen eben..« >hatte nicht Robin "Nachtschicht?"<

»Kein Problem. Ich habe heute "Nachtschicht" heute ist doch Mittwoch/ Donnerstag... und das beantwortet meine Frage nicht, kannst du nicht schlafen?« >Achja Robin hatte ja erst nächste Nacht "Nachtschicht" < dachte ich

»Nein... « antwortete ich endlich auf seine Frage...

»Warum hast du eigentlich vorhin so geschrien und das gleich zwei Mal?« fragte er mich und ich überlegte was ich ihm am besten darauf antworten sollte, denn schließlich konnte ich ja nicht antworten

"weißt du Zorro ich habe geträumt das du mir, bevor du einfach so verschwindest, mir sagst das du mich liebst und ich bin darauf (das du einfach so verschwunden bist und ich dir nicht antworten konnte das ich deine Gefühle erwidere) schreckhaft aufgewacht" >nein das werde ich nicht antworten aber<

»... ich weiß nicht ich denke es liegt an mein Traum nur leider kann ich mich nicht mehr erinnern was genau ich geträumt habe..« Stille keiner sagte was... es war unangenehm, diese stille dauerte... zu lange! >Hat er etwa gemerkt das ich nicht ganz die Wahrheit gesagt habe?< Nach einer gefühlten Ewigkeit was wahrscheinlich nicht mal eine Minute war begann Zorro wieder zureden

»was... was ist eigentlich in letzter Zeit mit dir los?« Er schaute mir direkt in die Augen und ich wendete meinen Blick ab, aus Angst er könnte doch noch merken das ich nicht ganz ehrlich bin.

» Wa-Was meinst du?« fragte ich dann immer noch auf den Boden schauend.

»Was ich mein? Komm du weißt was ich meine... Nicht das es schon ziemlich auffällig ist das du anscheinend viel über etwas nachdenkst was ich eher meine ist das du seit mehreren Tagen auf die Hälfte der Mahlzeiten verzichtest und wenn du was isst dann stocherst du vorher eine viertel Stunde in dein Essen rum und hörst uns kaum bis Garnichts mehr zu!« er hatte etwas besorgtes in seiner Stimme mit schwingen aber das versuchte er mit einer gespielten Gleichgültigkeit zu überspielen, was ihm mehr oder weniger auch gelang. >War es denn so unnormale das ich nichts esse?<

»Ich habe halt in letzter Zeit nicht wirklich Appetit!«

»aha... genau das mein ich WARUM hast du keinen Appetit?« >weil ich dir so gerne etwas sagen würde aber es nicht kann<

» woher soll ich das wissen? Bin ich mein Körper? bin ich Arzt? « >ja ok ich weiß das war ein bisschen hart aber es ist mir einfach so raus gerutscht.<

»Tut mir leid« entschuldigte ich mich sofort und schaute wieder auf um irgendeine Reaktion zusehen aber... nichts rein Garnichts, kein Hass, keine Trauer, kein lachen, einfach Garnichts nur unendliche Gleichgültigkeit.

»Vieleicht solltest du dich mal von Chopper untersuchen lassen...«

»mir fehlt nichts« fuhr ich ihn an und stand auf um ins Bad zugehen, ich wusch mir mein Gesicht >war es denn wirklich so unnormale für mich das ich mich gleich auf irgendwas testen lassen musste?< Ich schaute in den Spiegel und ging zurück in die Kabine und ich legte mich hin... doch schlafen konnte ich nicht mehr.